

**II-4306** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**Nr. 2126 IJ  
1978 -10- 18****A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Edgar Schranz und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie  
betreffend Preisgestaltung des Fremdenverkehrs während der  
Sommerferien.

Getrübt wurden die Semesterferien in den letzten Jahren für  
viele Familien durch die Tatsache, daß die meisten Fremden-  
verkehrsbetriebe auch während dieser Zeit Höchst- und Hoch-  
saisonpreise verlangten. Dadurch wurden zehntausende öster-  
reichische Familien mit Kindern zusätzlich belastet.

Dies ist, auch der Familienfeindlichkeit wegen, auf Grund  
der Tatsache sehr zu bedauern, daß ja in der letzten Zeit  
Verbesserungen für die Fremdenverkehrsbetriebe, etwa durch  
den Ausbau von Seniorenenreisen und durch die Begünstigung  
bei der Entrichtung der Fernsehgebühr, zustande kamen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundes-  
minister für Handel, Gewerbe und Industrie die folgenden

**Anfragen:**

- 1) Sind Sie gewillt, die Fremdenverkehrswirtschaft neuerlich aufzufordern, für die Semesterferien eine soziale, kinder- und familienfreundliche Preisgestaltung vorzusehen, auch im Hinblick darauf, daß ja der Bestand der Semesterferien vorwiegend nur der Rücksicht auf den Fremdenverkehr zuzuschreiben ist?

- 2 -

- 2) Wird die Fremdenverkehrswirtschaft ihre anlässlich der scharfen öffentlichen Kritik an der Preisgestaltung bekanntgegebene Zusage einhalten, für die Semesterferien günstigere "Paketpreise" einzuführen?
- 3) Können Sie der Fremdenverkehrswirtschaft nahelegen, durch Maßnahmen der Selbstkontrolle Preisexzessen entgegenzutreten, nachdem durch Arbeiterkammer-Untersuchungen und durch Presseveröffentlichungen in den Vorjahren zahlreiche exorbitante Preiserhöhungen bekannt geworden sind?

## B e r i c h t i g u n g

---

In der Anfrage 2126/J (II-4306 der Beilagen) hätte der Titel richtigerweise zu lauten: "betreffend Preisgestaltung des Fremdenverkehrs während der Semesterferien"

Wien, 1978 10 24